

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002481/2025

an die Kommission

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Marit Maij (S&D), Andreas Schieder (S&D), Alicia Homs Ginel (S&D), Romana Jerković (S&D), Nora Mebarek (S&D)

Betrifft: Von informeller Obdachlosigkeit betroffene Kinder

In der gesamten EU leben Kinder an Orten, die nicht dafür vorgesehen sind, dass Menschen dort wohnen, wie z. B. Autos und Garagen, was als informelle Obdachlosigkeit gilt. Es gibt keine konkreten Zahlen oder Belege, aber beispielsweise vermuten Sozialarbeiter in den Niederlanden, dass ein direkter Zusammenhang mit der Wohnungskrise besteht.

1. Verfügt die Kommission über Zahlen zu obdachlosen Kindern in der EU und gedenkt sie, diese zu veröffentlichen?
2. Falls nein, ist sie bereit, das Ausmaß dieses Problems zu untersuchen, das eine äußerst schutzbedürftige Gruppe von Bürgern in Europa betrifft?
3. Welche Maßnahmen hat die Kommission im Lichte der Grundsätze der Europäischen Säule sozialer Rechte bereits ergriffen, um diese schutzbedürftigen Kinder zu unterstützen?

Eingang: 19.6.2025